

## Stadt und Stadtbuch im steten Wandel

Autor(en): Oliver Bolanz, Beat von Wartburg, Roger Ehret

Quelle: Basler Stadtbuch

Jahr: 2010

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/aefe367a-d9f1-49f9-8d14-6775acca8176>

### Nutzungsbedingungen

Die Online-Plattform [www.baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>

# Stadt und Stadtbuch im steten Wandel

## Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

Nichts bleibt, wie es war, und nichts bleibt, wie es ist – gerade deshalb gibt es das Basler Stadtbuch. Sein Hauptzweck ist es schliesslich, den Wandel in unserer Stadt festzuhalten. Auch das Stadtbuch hat sich deshalb inhaltlich, grafisch und in seiner Erscheinungsform immer wieder verändert. Und das ist gut so, denn die Basler Jahreschronik soll im positiven Sinn zeitgeistig und Spiegel ihrer Zeit sein. In den vergangenen Jahren haben wir versucht, mit kürzeren Artikeln und einem umfangreichen und essayistischen Bildteil das Stadtbuch leichtfüssiger zu machen und den staatsbürgerlichen Staub abzuschütteln. Wir wollten damit auf den veränderten Lesekonsum reagieren. Weil die Tagespresse diesem Trend ebenfalls gefolgt ist, haben sich die Bedürfnisse der Leserinnen und Leser erneut verändert. Des zeitungsjournalistischen Fastfoods überdrüssig, wünschen sich heute viele wieder gut recherchierte, informative und unabhängige Berichte. Dem wollen wir Rechnung tragen.

Nicht genug des Wandels, erscheint das Basler Stadtbuch in dieser Form das letzte Mal. Denn wir möchten die multimedialen Möglichkeiten, welche das Internet bietet, nutzen. Ab 2011 wird die Tag-für-Tag-Chronik nicht mehr im Stadtbuch erscheinen, sondern im Internet ([www.baslerchronik.ch](http://www.baslerchronik.ch)), und sie wird neu mit ausgewählten Wortbeiträgen des Regionaljournals Basel von Schweizer Radio DRS und Filmberichten von Telebasel angereichert. Damit ermöglicht die Christoph Merian Stiftung ab diesem Jahr der ganzen Stadt und allen Interessierten einen zeitgeschichtlichen Service public. Es mag den einen oder anderen schmerzen, dass die Chronik nicht mehr in gedruckter Form vorliegt, die Vorteile der Internetlösung sind jedoch augenfällig: Die Chronik wird neu vierteljährlich aktualisiert, und die Bild-, Ton- und Filmbeiträge werden schon nach kurzer Zeit und erst recht in einigen Jahren eine wertvolle und spannende multimediale Quelle der Basler Geschichte darstellen. Denn die Film- und Tonberichte der Basler

Chronik werden im Gegensatz zu den Podcasts der Radio- und Fernsehstationen auf immer im Internet angeboten werden. Lassen Sie sich überraschen, ab 1. April 2011 startet die Basler Chronik 2011!

Eine Veränderung gibt es auch bei der Redaktion zu vermelden. Matthias Buschle, der das Basler Stadtbuch seit 2005 betreute, wollte sich wieder vermehrt seinen freiberuflichen Projekten widmen und hat deshalb den Christoph Merian Verlag verlassen. Er brachte frischen Wind ins Stadtbuch, und wir danken ihm herzlich für sein fünfjähriges Wirken.

Die Redaktion des Basler Stadtbuchs 2010 hat der erfahrene Journalist Roger Ehret übernommen. Mit grossem Ernst und Engagement hat er das neue Konzept mitentwickelt und umgesetzt. Sie werden lesend sehen, dass es ein ausnehmend guter Stadtbuch-Jahrgang geworden ist.

Viel Vergnügen!

*Oliver Bolanz (Christoph Merian Verlag)*

*Dr. Beat von Wartburg (Christoph Merian Stiftung)*